

Zeil will makellose Heimbilanz ausbauen

Eine Woche Pause hieß es zuletzt für die deutschen Bundesligen der Sportkegler. Doch nicht alle Teams waren, wie der 1.SKK Gut Holz Zeil, an diesem Wochenende spielfrei. Während einige Teams die Kugeln in der dritten Runde des deutschen Pokals, in dem die Zeiler in Runde Zwei hauchdünn im schwäbischen Aulendorf die Segel strichen, rollen ließen, erklang für die Top-Teams der Nation zur selben Zeit auf Bahnen in ganz Europa die Champions League Hymne.

Der 1.SKK Gut Holz Zeil hatte damit nach dem furiosen Sieg im Derby zu Hause gegen den bis dato ungeschlagenen Tabellenführer vom TSV Großbardorf lange Zeit sich auf den kommenden Gegner einzustellen. Zum Auftakt der Rückrunde der 2. Bundesliga Nord/Mitte gastiert der Mitaufsteiger vom KSC 1950 Hainstadt auf der Zeiler Sportkegelanlage. Die Hessen starteten mit einem 5:3 Sieg und dem Weltklasse Mannschaftsergebnis von 3705 Kegeln blendend in die Saison. Leidtragender an diesem Spieltag – der 1.SKK Gut Holz Zeil. Die Zeiler spielten zu ihrer Bundesligapremiere selbst mit 3649 Kegeln einen neuen Vereinsrekord, traten die Heimreise am Ende dennoch mit leeren Händen an. Besonders in der Nachbetrachtung schmerzt diese Niederlage doch sehr, denn die Hessen legten in den folgenden Heimspielen mit 3542, 3561 und 3457 Kegeln nicht einmal annähernd so viel Kegel auf die heimischen Bahnen wie im Spiel gegen Zeil. Gegen die Reserve des SKC Nibelungen Lorsch sowie gegen den ESV Schweinfurt reichten diese Ergebnisse jeweils zum Heimsieg. Gegen Victoria Bamberg hingegen setzte es die erste Heimmiederlage dieser Saison. Auf fremden Bahnen gab es in Großbardorf, in Weiden und in Erlangen jeweils knappe Niederlagen. Bei den Gastspielen in Hirschau und zuletzt in Kaiserslautern hingegen stand die Mannschaft um Kapitän Thomas Sinnß bei den deutlichen Niederlagen jeweils auf verlorenem Posten. Ein gezielter Blick auf das Team der Haie aus Hainstadt zeigt, dass lediglich vier Akteure des KSC alle fünf Auswärtsspiele bestritten haben und daher im Vorfeld kaum ausrechenbar scheint mit welcher Mannschaft die Hessen in Zeil antreten werden. Thomas Sinnß (Auswärtsschnitt 579 Kegel), Christoffer Götz (566), Denis Heinemann (545) und Thorsten Herzberger (528) absolvierten dabei alle fünf Partien, Tobias Sinsel (560) kommt auf drei Einsätze in der Fremde, Srecko Vidakovic (584) und Jürgen Götz (580) griffen auf fremder Anlage zwei Mal zur Kugel und Alex Ankert (552) und Norbert Sieland (506) trugen Auswärts nur einmal das Haie-Trikot.



Dem gegenüber steht mit dem 1.SKK Gut Holz Zeil eine Mannschaft, die gerade zu Hause kompakt und geschlossen auftritt. Auch der Blick auf die bisher erzielten Ergebnisse auf heimischer Bahn, mit denen man am Ende jeweils die Bahn als Sieger verlassen konnte, lässt eine klare Konstanz erkennen. So legte man gegen Lorsch 3483, gegen den ESV Schweinfurt 3491, gegen die Bundesligareserve des SKC Victoria Bamberg 3499 und zuletzt gegen den TSV Großbardorf 3492 Kegel um. Damit kann der Aufsteiger aus Zeil als eines von nur drei Teams weiter mit einer weißen Heimweste aufwarten. Diese gilt es in der kommenden Partie gegen Hainstadt zu verteidigen, wie es uns auch Marco Endres im

Interview bestätigte. „Wir haben bisher alle unsere Heimspiele gewonnen. Dem gegenüber steht allerdings auch bisher eine komplette Nullnummer in der Fremde. Deshalb ist es für uns umso wichtiger, zu Hause eifrig weiter Punkte zu sammeln, um am Ende über dem gefürchteten Strich zu stehen und die Klasse halten zu können. Speziell gegen einen Mitaufsteiger und damit auch Konkurrenten um die Nichtabstiegsplätze, wie es die Haie aus Hainstadt sicher sind, ist ein Sieg zu



Hause fast schon Pflicht. Ich denke aber auch, dass wir durchaus reelle Chancen haben sollten, wenn es uns gelingt wieder unsere Leistung abzurufen. Dies haben wir in den bisherigen vier Heimspielen stets geschafft und konnten so auch verdient als Sieger von der Bahn gehen.“ Ein Faktor, der dem 1.SKK Gut Holz Zeil in dieser Saison stets den nötigen Rückenwind verliehen hat, waren die zahlreichen und vor allem lautstarken Fans, die auch im Heimspiel am Samstag gegen den KSC 1950 Hainstadt die Mannschaft wieder nach vorne Treiben werden. Spielbeginn auf der Zeiler Sportkegelanlage ist wie gewohnt um 13:00 Uhr.